

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Krankenhaus Weilheim

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 17.11.2014 um 09:21 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	10
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	10
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	13
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	14
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	15
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	16
A-10 Gesamtfallzahlen.....	16
A-11 Personal des Krankenhauses.....	17
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	20
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	21
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..</b>	<b>23</b>
<b>B-[1] Fachabteilung Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie .....</b>	<b>23</b>
B-[1].1 Name [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ].....	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ].....	24
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ].....	25
B-[1].5 Fallzahlen [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ].....	25
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	25
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	26
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	27
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	28
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	28
<b>B-[2] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....</b>	<b>31</b>
B-[2].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	31
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	31
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	32
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	33
B-[2].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	33
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	33
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	33
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	34
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	34
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	34
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	35
<b>B-[3] Fachabteilung Orthopädie/ Unfallchirurgie.....</b>	<b>37</b>
B-[3].1 Name [Orthopädie/ Unfallchirurgie].....	37
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	37
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie/ Unfallchirurgie].....	37
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie/ Unfallchirurgie] .....	39
B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie/ Unfallchirurgie].....	39

B-[3].6 Diagnosen nach ICD .....	39
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	40
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	41
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	41
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	42
B-[3].11 Personelle Ausstattung .....	43
<b>B-[4] Fachabteilung Intensivmedizin .....</b>	<b>46</b>
B-[4].1 Name [Intensivmedizin ] .....	46
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	46
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin ].....	46
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin ] .....	47
B-[4].5 Fallzahlen [Intensivmedizin ] .....	47
B-[4].6 Diagnosen nach ICD .....	47
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	48
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	49
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	49
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	49
B-[4].11 Personelle Ausstattung .....	49
<b>B-[5] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....</b>	<b>52</b>
B-[5].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	52
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	52
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	53
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe] .....	54
B-[5].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	54
B-[5].6 Diagnosen nach ICD .....	54
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	55
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	56
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	56
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	57
B-[5].11 Personelle Ausstattung .....	57
<b>B-[6] Fachabteilung Orthopädie .....</b>	<b>60</b>
B-[6].1 Name [Orthopädie ] .....	60
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	61
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie ].....	61
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie ] .....	62
B-[6].5 Fallzahlen [Orthopädie ] .....	62
B-[6].6 Diagnosen nach ICD .....	62
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	63
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	63
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	63
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	64
B-[6].11 Personelle Ausstattung .....	64
<b>B-[7] Fachabteilung Gefäßchirurgie .....</b>	<b>67</b>
B-[7].1 Name [Gefäßchirurgie].....	67
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	67
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Gefäßchirurgie].....	67
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gefäßchirurgie] .....	68
B-[7].5 Fallzahlen [Gefäßchirurgie] .....	68
B-[7].6 Diagnosen nach ICD .....	69
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	70
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	71
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	71

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	71
B-[7].11 Personelle Ausstattung .....	72
<b>B-[8] Fachabteilung Medizinische Klinik .....</b>	<b>75</b>
B-[8].1 Name [Medizinische Klinik ] .....	75
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	75
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik ] .....	76
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik ] .....	77
B-[8].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik ] .....	77
B-[8].6 Diagnosen nach ICD .....	77
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	78
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	79
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	80
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	80
B-[8].11 Personelle Ausstattung .....	81
<b>Teil C - Qualitätssicherung .....</b>	<b>83</b>
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	83
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	83
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	83
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V ...	83
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	83
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	83

## Einleitung



Abbildung: Wir arbeiten für Ihre Gesundheit

### **Gesundheitsversorger 2020 – Die Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau**

24 Stunden an 365 Tagen sind die Mitarbeiter der Krankenhaus GmbH für die Bürger da. Damit die Gesundheitsversorgung auch künftig in kommunaler Hand bleibt, setzt die Strategie Gesundheitsversorger 2020 auf eine solide medizinische Grundversorgung mit überregionalen medizinischen Leuchttürmen. Am Standort Schongau wird dafür beispielsweise 2015 ein Alterszentrum entstehen, um dem demografischen Wandel adäquat zu begegnen.

Eine ganzheitliche Betrachtung unserer Patienten steht im Fokus all unseres Tuns. Aus diesem Grund setzen wir in unseren Häusern auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachabteilungen. Dies manifestiert sich auch in einer interdisziplinären Belegung auf unseren Stationen. Denn wir glauben, dass wir vor allem als Team stark in der Versorgung unserer Patienten sind.

Als kommunaler Gesundheitsversorger stehen wir der Bevölkerung von der Geburt bis ins hohe Alter unterstützend zur Seite. Dabei setzen wir auf eine enge Vernetzung mit dem niedergelassenen und ambulanten Bereich. Denn dies kommt den Patienten direkt zu Gute, da Doppeluntersuchungen vermieden werden und sich die Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt verbessert.

Alle Mitarbeiter legen Wert auf eine individuelle und leitliniengerechte Versorgung der Patienten. Um stets die bestmögliche Behandlung anbieten zu können, haben Qualitätsmanagement und –sicherung in der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau einen hohen Stellenwert. Zudem werden Entwicklungen in Wissenschaft und Forschung kritisch

begleitet und Bewährtes in den Klinikalltag übernommen.

Der vorliegende Qualitätsbericht soll Ihnen einen Überblick über das Leistungsspektrum und die wesentlichen Struktur- und Prozesskennziffern der Klinik Schongau geben. Wir begrüßen ausdrücklich die Entwicklungen in der Erarbeitung von Qualitätsparametern im Bereich der Ergebnisqualität. Nur so kann mehr Transparenz im Gesundheitswesen geschaffen werden.

Die Einrichtungen der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau „leben“ das Qualitätsmanagement. Dies zeigt der Blick auf die Projekte, die im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt wurden. Hierzu gehören unter anderem die Einführung eines Qualitätszirkels Wundmanagement, die Erweiterung des Hygienemanagements, die Erarbeitung von interdisziplinären Behandlungsstandards, die Etablierung eines strukturierten Beschwerdemanagements, die Investition in moderne Gerätschaften und in die Erneuerung der Pflegebereiche und Intensivstationen. Darüber hinaus war ein Meilenstein die erfolgreiche Zertifizierung der Geriatrischen Rehabilitation.

Zu einem gelebten Qualitätsmanagement gehört aber auch, dass unsere Mitarbeiter ihren Wissensstand in regelmäßigen Abständen aktualisieren und erweitern. Aus diesem Grund haben wir das interne Fortbildungsangebot in den vergangenen Monaten weiter ausgebaut, so dass sowohl Mitarbeiter aus den medizinisch-pflegerischen Bereichen und aus den nicht-medizinischen Abteilungen aus einem umfangreichen Schulungskatalog wählen können. Damit können wir sicherstellen, dass im Zuge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die Abläufe rund um die Versorgung unserer Patienten stetig optimiert werden.

Im Folgenden erlauben wir uns, Ihnen die Einrichtungen der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau näher vorzustellen:

### **Klinik Weilheim**

Die **Klinik Weilheim** ist mit 160 Betten das zweitgrößte Haus im Klinikverbund.

Mit den Fachabteilungen der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Gefäßchirurgie und Unfallchirurgie/Orthopädie bietet sie ein großes medizinisches Spektrum. Hinzu kommen die Kardiologie und Gastroenterologie. Die Kardiologie verfügt seit 2007 über ein Herzkatheterlabor, das 24 Stunden einsatzbereit ist, um insbesondere Patienten mit einem akuten Herzinfarkt die heute übliche Notfallbehandlung gewährleisten zu können. Jährlich werden rund 1.200 diagnostische Herzkatheteruntersuchungen und zirka 550 Interventionen durchgeführt. Zu den Schwerpunkten der Gastroenterologie gehört die Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Verdauungstraktes, der Leber und des Stoffwechsels. Hinzu kommt die interdisziplinäre Betreuung von Tumorpatienten.

Ebenso wie in Schongau wird auch am Standort Weilheim eine hochwertige Akutversorgung für Schlaganfallpatienten gewährleistet. Diese erfolgt im Rahmen einer telemedizinischen Kooperation (TESAURUS) mit dem Zentralklinikum Augsburg leitliniengerecht.

Die Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde werden im Belegarztsystem durch niedergelassene Spezialisten betreut.

### **Klinik Schongau**

Die **Klinik Schongau** ist mit 180 Betten das größte Haus im Klinikverbund.

Schwerpunkte in der medizinischen Versorgung sind unter anderem die Behandlung von **gastroenterologischen Erkrankungen, unfallchirurgische Eingriffe** sowie Operationen an der **Wirbelsäule**. Hinzu kommen die Fachabteilungen für **Anästhesie** und Intensivmedizin sowie die **Gefäßchirurgie** und **Allgemein- und Viszeralchirurgie**. Letztere arbeitet im Bauchzentrum eng mit der Medizinischen Klinik zusammen. Diese bietet das gesamte Spektrum internistischer Behandlungen an. Arbeitsschwerpunkte sind die Therapie von Erkrankungen des Verdauungstrakts (Gastroenterologie) und der Leber, des Kreislaufsystems sowie die Behandlung und Betreuung von Schlaganfallpatienten in der Schlaganfalleinheit.

Mit dem Endocentrum verfügt der Klinikverbund am Standort Schongau über eine Spezialabteilung für die Versorgung mit künstlichem Gelenkersatz (insbesondere Schulter, Hüfte, Knie und Sprunggelenk).

Die Gynäkologie / Geburtshilfe und Urologie werden im Belegarztsystem durch niedergelassene Spezialisten betreut.

## Klinik Peißenberg

Die **Klinik Peißenberg** ist mit 40 Betten das kleinste Haus im Klinikverbund.

Sie hat sich auf die Behandlung von Erkrankungen der inneren Organe spezialisiert. Dazu gehören beispielsweise Herz-Kreislaufbeschwerden, sowie Erkrankungen der Lunge und des Magen-Darm-Traktes. In der Behandlung von **Lungenerkrankungen und Atemstörungen hat die Klinik Peißenberg einen** hohen Erfahrungsschatz. Das Ärzteteam betreut in Kooperation mit der Innenstadt Klinik München Patienten des DMP COPD (Disease Management Programm Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung) und Asthma. Ebenso ist es möglich in der Klinik Peißenberg ein Schlaf-Apnoe-Screening durchzuführen.

Zum Leistungsspektrum in der Kardiologie gehören unter anderem die Implantation von Schrittmachern und Defibrillatoren sowie die Nachsorge.

Ebenso wie die Kliniken in Weilheim und Schongau hält auch die Klinik Peißenberg eine Notaufnahme und Intensivstation vor.

## Geriatrische Rehabilitation

Die **Geriatrische Rehabilitation** besteht seit 1998 mit 29 Betten am Standort Schongau.

Ein interdisziplinäres Team behandelt pro Jahr rund 500 ältere, meist mehrfach erkrankte Menschen. Nach einem stationären Aufenthalt z.B. in einer Klinik innerhalb des Klinikverbundes werden die Patienten in die geriatrische Rehabilitation übernommen. Der Schwerpunkt liegt hierbei in einem ganzheitlichen und interdisziplinären Behandlungsmodell. Dies soll den Menschen ermöglichen die höchstmögliche Selbstständigkeit zu erlangen und in ihr gewohntes privates Umfeld wieder einzugliedern.

## Berufsfachschulen für Krankenpflege & Krankenpflegehilfe

Die Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe können auf eine lange Tradition als Ausbildungsstätten zurückblicken. Bereits seit 1958 bilden sie zum/ zur examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/in aus – seit 1990 auch zum/ zur Pflegefachhelfer/in.

Seit ihrem Bestehen haben über 1.000 Schülerrinnen und Schüler einen Pflegeberuf in den Berufsfachschulen erlernt. Die praktische Ausbildung erfolgt dabei in den Kliniken der Krankenhaus GmbH.

Reinhold Socher

Geschäftsführung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Barbara Weber	Leitung Qualitätsmanagement	08861 215 660		B.Weber@kh-gmbh-ws.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Reinhold Socher	Geschäftsführung	08861 215 235	08861 215 140	R.Socher@kh-gmbh-ws.de





## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260912526

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Weilheim

Johann-Baur-Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 0

Fax:

0881 / 188 - 698

E-Mail:

info@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://kh-gmbh-ws.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med	Andreas	Knez	Ärztlicher Direktor	0881 / 188 - 196	0881 / 188 - 688	A.Knez@kh-gmbh-ws.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Günter	Ehle	Pflegedienstleitg.	0881 / 188 - 590		G.Ehle@kh-gmbh-ws.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Stephan	Schmidt	Verwaltungsleitg.	0881 / 188 - 591	0881 / 188 - 698	S.Schmidt@kh-gm bh-ws.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

Art:

öffentlich

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Ja

Universität:

TU München

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	gegen Schmerzen und PONV auf der Intensivstation und im Aufwachraum
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Beratung von Angehörigen bezüglich sozialrechtlicher Fragen über den Sozialdienst.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	manuell, Vibrationsmassage, Y-Trainer, Atemhilfsgeräte
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	für Neugeborene
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst, Trauerbegleitung
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Für neurologisch Erkrankte durch Physiotherapie und durch die Pflegekräfte auf der Intensivstation, sowie auf den Medizinischen Abteilungen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	durch Diätassistenten
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Steuerung über den Sozialdienst, zusätzl. wöchentliche Fallbesprechungen
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	in Kooperation
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	in Kooperation mit den Hebammen, Yoga für Schwangere
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	nur Beratung durch Pflegekräfte
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Kompressionsbehandlung, ambulant und stationär
MP25	Massage	ambulant und stationär
MP26	Medizinische Fußpflege	in Kooperation, buchbar
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	ambulant und stationär
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	ambulant und stationär
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Weiterleitung an Psychosoziale Beratungsstelle
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	in Einzeltherapie
MP36	Säuglingspflegekurse	im Geburtsvorbereitungskurs enthalten
MP37	Schmerztherapie/-management	erfolgt durch die Anästhesieabteilung, Pain Nurse sind vorhanden
MP63	Sozialdienst	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	im Rahmen des pflegerischen Auftrages
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Kooperation mit Thesaurus
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Schwangerenschwimmen, geburtsvorbereitende Akupunktur, Akupunktur bei Schwangerschaftsbeschwerden, Homöopathie, Fußreflexzonenmassage, Kreißsaalführung, ambulante Geburt, Hörscreening Neugeborene
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Gehschule, Motorschiene
MP43	Stillberatung	in Kooperation mit den Hebammen und den Pflegefachkräften der Station
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	in Kooperation
MP45	Stomatherapie/-beratung	Stomatherapeutin vorhanden
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Kooperation
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	durch Physiotherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP51	Wundmanagement	Wundbeauftragte und Pflegetherapeut Wunde vorhanden.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kontakt wird über Sozialdienst hergestellt, Flyer über Selbsthilfegruppen in der Umgebung steht zur Verfügung, es besteht eine Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e.V.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Hilfestellung, Beratung und Kontaktherstellung durch den Sozialdienst (nach Absprache und Wunsch des Patienten und/ oder Angehörigen)

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Kapelle
NM01	Aufenthaltsräume			Aufenthaltsräume befinden sich auf jeder Station. Ein Patiententreff mit Kiosk ist vorhanden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Ernährungsgewohnheiten aus religiösen Gründen (kein Schweinefleisch) laktose-/ fruktose und glutenfreie Ernährung Vegetarische -/ Vegane Ernährung histaminarme Ernährung		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM14	Fernsehergerät am Bett/im Zimmer	3,00 EUR pro Tag (max)		Fernseher am Bett
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			
NM65	Hotelleistungen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		W-LAN
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			auf Wunsch und nach Verfügbarkeit können auch die Väter am Rooming in teilhaben(Familienzimmer)
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			auf Wunsch des Patienten

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon	1,5 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson			gegen Aufpreis
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertsachen können an der Patientenaufnahme im Tresor aufbewahrt werden. Auf den Privatstationen sind Tresore in den Zimmern vorhanden.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e.V.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

### *A-7 Aspekte der Barrierefreiheit*

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	nach Bedarf mit Kooperationsfirma und tagesgleicher Lieferung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Toilettenstuhl für Übergewichtige, Bettverlängerungen

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	nicht vorrätig, werden bei Bedarf angefordert
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### **8.1 Forschung und akademische Lehre:**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	LMU München, TU München
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof.Dr. Knez
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Tumorboard
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

### **8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Pflegfachhelfer/in (Krankenpflege)

***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***  
160 Betten

***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

7393

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

9576



## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	38,6 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	22,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	18 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	101,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,7 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	12,3 Vollkräfte	zum Teil qualifizierte MTA's, welche als Stationsassistentinnen eingesetzt werden
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	6,5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	Beleghebammen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	1	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,5	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	3,6	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	15,4	Station, Notaufnahme, OP, Endoskopie, EKG, Zentralsteri und Röntgen
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,5	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	9,3	Bobath
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	

### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1 Personen	beratende Funktion, Stelle ist von Extern besetzt. Krankenhaustygieniker ist für alle 3 Häuser der Krankenhaus GmbH übergreifend tätig.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	mit nachweislicher Qualifikation zum Hygienebeauftragter Arzt
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	zusätzl. Qualifikation: Lehrerin für Pflegeberufe, Sterilisationsassistent mit FK 1 Hygienefachkraft ist für alle 3 Häuser der Krankenhaus GmbH übergreifend tätig.
Hygienebeauftragte in der Pflege	10 Personen	Qualifikation Gesundheits-und Krankenpfleger/-innen mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung und Fortbildung zum Hygienebeauftragten in der Pflege

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Regina Boysen (Hygienefachkraft)

### *A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements*

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Barbara Weber	Leitung Qualitätsmanagement	08861 215 660		b.weber@kh-gmbh-ws.de	Marie-Eberth-Straße 6 86956 Schongau	Projektmanagement, Prozessmanagement, DIN EN ISO 9001 , Auditorin, FMEA ,KVP
Armin Schwarz	Qualitätsmanager	08861 215 355		a.schwarz@kh-gmbh-ws.de	Marie-Eberth-Straße 6 86956 Schongau	externe Qualitätssicherung , Beauftragter für das interne Wissensmanagement/ Intranet, interner Auditor
Nancy Löwe	Qualitätsmanager	08861 215 659		n.loewe@kh-gmbh-ws.de	Marie-Eberth-Straße 6 86956 Schongau	Projektmanagement, Prozessmanagement, DIN EN ISO 9001 , FMEA, KVP, Dokumentenlenkung

### *A-13 Besondere apparative Ausstattung*

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schnittbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit niedergelassener Facharztpraxis im Haus
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	mobiles Gerät
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	in Kooperation mit niedergelassener Facharztpraxis im Haus
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	in Kooperation mit niedergelassener Facharztpraxis im Haus
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	Nein	in Kooperation mit niedergelassener Facharztpraxis im Haus
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Nein	in Kooperation mit niedergelassener Facharztpraxis im Haus

## A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Es stehen Flyer, Vordrucke und als Ansprechpartner eine eigene Beschwerdebeauftragte zur Verfügung.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	Dieses Konzept steht in Form einer Prozessbeschreibung und eines Flyers zu Verfügung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	Eine mündliche Beschwerde ist über Telefon oder über ein persönliches Gespräch mit der Beschwerdebeauftragten möglich.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	Für schriftliche Beschwerden stehen Vordrucke zu Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit über die Internetseite des Krankenhauses eine Beschwerde per Mail zu versenden.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Ist die Beschwerde eingegangen, wird innerhalb eines Werktages die Eingangsbestätigung versendet. Je nach Komplexität der Beschwerde erhält der Kunde nach spätestens einer Woche einen Zwischenbescheid bzw. ein Antwortschreiben.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Anonyme Beschwerden können über die Krankenhaushomepage eingegeben werden. Die Pflichtfelder müssen mit xxxx bzw. xxx@.de beschrieben werden. Tel. 08861 215 661
Patientenbefragungen	Nein	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Aguedita Afemann	Marie-Eberth-Straße 6 86956 Schongau	08861 215 661		a.afemann@kh-gmbh-ws. de

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie

#### *B-[1].1 Name [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ]*

Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 580

Fax:

0881 / 188 - 579

E-Mail:

ch-sek-wm@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://www.kh-gmbh-ws.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med., Michael, Platz	Chefarzt Visceralchirurgie	0881-188-580 M.Platz@kh-gmbh-ws.de		KH-Arzt
PD.Dr.med., Reinhold, Lang	Chefarzt	0881-188-581 r.lang@kh-gmbh-ws.de		KH-Arzt

#### *B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen*

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VX00	(„Sonstiges“)	Proktoskopie, Rektoskopie
VC60	Adipositaschirurgie	
VC00	Behandlung der Refluxkrankheit	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leberresektion incl. Thermoablation Hepatobiliäre Chirurgie
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	laparoskopische Magenchirurgie, Hernienchirurgie, Kolorektale Chirurgie bei gut- und bösartigen Erkrankungen
VC68	Mammachirurgie	männlich
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Kolorektale und Antirefluxchirurgie
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Onkologische Visceralchirurgie	Tumorboard
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC00	Regionalzentrum für minimal invasive Chirurgie in allen gängigen Indikationen in der Bauch und Thoraxchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie
VC00	Suprapubische Harnableitung	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC00	Tracheotomie	in Kooperation mit Anästhesie
VC24	Tumorchirurgie	



***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[1].5 Fallzahlen [Fachabteilung Allgemein-, Visceral und Thorax Chirurgie ]***

Vollstationäre Fallzahl:

620

Teilstationäre Fallzahl:

0

***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	78	Cholelithiasis
K56	71	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K40	70	Hernia inguinalis
K35	63	Akute Appendizitis
K57	26	Divertikulose des Darmes
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen
L05	18	Pilonidalzyste
K43	17	Hernia ventralis
A46	16	Erysipel [Wundrose]
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K59	12	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K61	12	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K42	9	Hernia umbilicalis
K64	9	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
L72	8	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C18	6	Bösartige Neubildung des Kolons
K36	6	Sonstige Appendizitis
M54	6	Rückenschmerzen
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A41	5	Sonstige Sepsis
L03	5	Phlegmone
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
K29	4	Gastritis und Duodenitis
K81	4	Cholezystitis
N13	4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
N30	< 4	Zystitis

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-511	78	Cholezystektomie
5-469	73	Andere Operationen am Darm
5-470	72	Appendektomie
5-530	69	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-892	44	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-225	43	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-650	41	Diagnostische Koloskopie
5-916	38	Temporäre Weichteildeckung
1-632	29	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-896	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-534	23	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-440	22	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-894	21	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-850	20	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-897	19	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-444	17	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-900	17	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-190	17	Spezielle Verbandstechniken
5-452	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-653	14	Diagnostische Proktoskopie
5-490	13	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-536	10	Verschluss einer Narbenhernie
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-493	9	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-467	8	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-455	7	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-932	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-144	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-522	6	Hochvoltstrahlentherapie

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	21	Operationen am Präputium
5-399	6	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-898	4	Operationen am Nagelorgan
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-881	< 4	Inzision der Mamma

### ***B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[1].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	41,33333	Die Chirurgische Klinik, bestehend aus der allg.Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, wird interdisziplinär belegt, somit ist hierzu die Gesamt VK Zahl angegeben und nicht weiter in die einzelne Fachabteilung untergliedert.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	65,26315	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	37,8 Vollkräfte	16,40211	Die chir.Stat. werden interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. Somit werden die GKP's der allg. Chir./Viszeralchir., Unfallchir./Orthopädie und Gefäßchir. insg. dargestellt.GKP's d. ZSVA u. d. OP sind integriert.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,4 Vollkräfte	1550,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	6,5 Vollkräfte	95,38461	Medizinische Fachangestellte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	310,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte	364,70588	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	221,42857	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[2] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### *B-[2].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]*

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 0

Fax:

0881 / 188 - 699

E-Mail:

info@kh-gmbh-ws.de

Internet:

http://kh-gmbh-ws.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med, Christian W., Lübbbers	Belegarzt	0881/7605 c.luebbers@hno-weilheim. de		Belegarzt
Dr. med., Manfred, Knöll	Belegarzt	0881/8840 manfred.knoell-HNO@gm x.de		Belegarzt
Dr. med., Hans-Michael, Knöll	Belegarzt	08803/60515 michael.knoell@web.de		Belegarzt

### *B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen*

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH00	Diagnostik und Therapie der Extraösophagealen Refluxerkrankung	EERD, oropharyngelae 24 Stunden-PH-Metrie
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	Radiofrequenzchirurgie
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Diagnostik in der Praxis, Therapie stationär
VH25	Schnarchoperationen	Diagnostik in der Arztpraxis, Therapie stationär
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	



## ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[2].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]***

Vollstationäre Fallzahl:

171

Teilstationäre Fallzahl:

0

## ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	87	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	65	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	10	Chronische Sinusitis
C11	< 4	Bösartige Neubildung des Nasopharynx
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
J33	< 4	Nasenpolyp
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

## ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	92	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	66	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-281	58	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-224	29	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-222	23	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-285	22	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-289	21	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-221	14	Operationen an der Kieferhöhle
5-282	12	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-229	11	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-200	9	Parazentese [Myringotomie]
5-212	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-294	5	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-220	4	Nasennebenhöhlenpunktion
5-223	4	Operationen an der Stirnhöhle
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-422	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-548	< 4	Biopsie am Nasopharynx durch Inzision
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-218	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-275	< 4	Palatoplastik
5-293	< 4	Pharyngoplastik
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-983	< 4	Reoperation
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung

### ***B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	57,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	Dr.Med. Manfred Knöll
ZF05	Betriebsmedizin	Dr.med.Manfred Knöll

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,6 Vollkräfte	65,76923	Die Stat. ist interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. In diesem Sinne werden die GKP's der Belegabteilungen Gynäkologie/Geburtshilfe und HNO insgesamt dargestellt.

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	32,26415	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP12	Praxisanleitung	

#### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[3] Fachabteilung Orthopädie/ Unfallchirurgie**

### ***B-[3].1 Name [Orthopädie/ Unfallchirurgie]***

Orthopädie/ Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 580

Fax:

0881 / 188 - 579

E-Mail:

ch-sek-wm@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://kh-gmbh-ws.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Ruprecht, Freiherr von Welser	Chefarzt Orthopädie/ Unfallchirurgie	s.o. admin@endocentrum.de	s.o.	KH-Arzt

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie/ Unfallchirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie/ Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	im Rahmen der interdisziplinären Kooperation mit der Wirbelsäulen Chirurgie
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	an Schulter, Hüft, Knie und Sprunggelenken
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VO00	Minimal-Invasive Hüftgelenkendoprotetik	
VR02	Native Sonographie	
VC00	revisionsoperationen bei Prothesenlockerungen, Prothesennahen Knochenbrüchen und Protheseninfektionen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO21	Traumatologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie/ Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

### ***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie/ Unfallchirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie/ Unfallchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1609

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	200	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M75	166	Schulterläsionen
M16	134	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S06	108	Intrakranielle Verletzung
M23	82	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M19	79	Sonstige Arthrose
S72	70	Fraktur des Femurs
S52	63	Fraktur des Unterarmes
S82	63	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M20	59	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S42	49	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S00	39	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T84	30	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S22	29	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M54	23	Rückenschmerzen
S32	21	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S70	21	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M21	20	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M25	19	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M66	17	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
S30	16	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	16	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S83	16	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M51	15	Sonstige Bandscheibenschäden
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M22	10	Krankheiten der Patella
M76	10	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M94	10	Sonstige Knorpelkrankheiten
M70	9	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S86	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-786	261	Osteosyntheseverfahren
5-814	256	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	237	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	227	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-788	217	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-822	195	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-811	185	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-919	164	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-820	163	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-787	112	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-805	87	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-793	86	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-854	76	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	75	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-794	63	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-819	61	Andere arthroskopische Operationen



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-829	59	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-824	57	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-782	55	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-803	55	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-790	53	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-810	52	Arthroskopische Gelenkrevision
5-900	52	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-200	48	Native Computertomographie des Schädels
5-800	48	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-808	41	Arthrodese
5-896	39	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	36	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-784	35	Knochen transplantation und -transposition
5-850	32	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

### ***B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

### ***B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	85	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodeese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

***B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	107,26666	Die Chirurgische Klinik, bestehend aus der allg.Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, wird interdisziplinär belegt, somit ist hierzu die Gesamt VK Zahl angegeben und nicht weiter in die einzelne Fachabteilung untergliedert.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	169,36842	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	37,8 Vollkräfte	42,56613	Die chir.Stat. werden interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. Somit werden die GKP's der allg. Chir./Viszeralchir., Unfallchir./Orthopädie und Gefäßchir. insg. dargestellt.GKP's d. ZSVA u. d. OP sind integriert.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,4 Vollkräfte	4022,50000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	6,5 Vollkräfte	247,53846	Medizinische Fachangestellte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	804,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte	946,47058	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	574,64285	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[4] Fachabteilung Intensivmedizin**

### ***B-[4].1 Name [Intensivmedizin ]***

Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 577

Fax:

0881 / 188 - 699

E-Mail:

t.waldenmaier@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://kh-gmbh-ws.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Thomas, Waldenmaier	Chefarzt Intensivmedizin und Anästhesie	siehe oben t.waldenmaier@kh-gmbh- ws.de	siehe oben	KH-Arzt

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin ]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin ]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].5 Fallzahlen [Intensivmedizin ]***

Vollstationäre Fallzahl:

173

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I21	28	Akuter Myokardinfarkt
I20	17	Angina pectoris
A41	15	Sonstige Sepsis
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I50	7	Herzinsuffizienz
I26	6	Lungenembolie
I47	4	Paroxysmale Tachykardie
I49	4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I63	4	Hirnfarkt
S72	4	Fraktur des Femurs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G40	< 4	Epilepsie
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I46	< 4	Herzstillstand
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K81	< 4	Cholezystitis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-837	281	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-930	237	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-275	208	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-831	104	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	81	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	78	Native Computertomographie des Schädels
8-701	53	Einfache endotracheale Intubation
1-632	47	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-771	29	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-469	26	Andere Operationen am Darm
3-222	24	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-390	24	Lagerungsbehandlung
8-779	22	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-854	22	Hämodialyse
3-052	18	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-176	18	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-83b	18	Zusatzinformationen zu Materialien
6-002	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-225	16	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	15	Diagnostische Koloskopie
8-125	15	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
1-620	13	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-377	13	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-440	12	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-467	12	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-020	12	Therapeutische Injektion
5-541	10	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-607	10	Hypothermiebehandlung
8-640	10	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-642	10	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus

### ***B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,5 Vollkräfte	31,45454	Die Abteilung wird zudem von den Ärzten der weiteren Hauptabteilungen mitversorgt.

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,5 Vollkräfte	31,45454	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin, Intensivmedizin, spezielle anästhesiologische Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	30,9 Vollkräfte	5,59870	In dieser Gesamt VK Zahl ist zudem das Personal der interdisziplinären Notaufnahme und der Anästhesie integriert.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2 Vollkräfte	86,50000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	173,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,8 Vollkräfte	216,25000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	Pain Nurse
ZP16	Wundmanagement	

#### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[5] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

### ***B-[5].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 0

Fax:

0881 / 188 - 699

E-Mail:

info@kh-gmbh-ws.de

Internet:

http://kh-gmbh-ws.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Heike, Anzenberger		08803/3646 info@gyn-praxis.net		Belegarzt
Priv. Doz. Dr. Dr., Gert, Wunderer		08803/3646 info@gyn-praxis.net		Belegarzt
Dr., Peter, Merx		0881/49977 dr.merx@online-med.de		Belegarzt
Dr., Stephan, Rutke		0881/4757 praxisdrrutke@aol.com		Belegarzt
Dr., Christin, Jablonka		0881/4757		Belegarzt
Dr., Solveig, Groß		08158/3049		Belegarzt

### ***B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VX00	(„Sonstiges“)	Medikamentöse Tumortherapie
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Entbindung ab 37. SSW, vaginale Entbindung von BEL und Gemini
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Vulvektomie
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Sentinel Lymphonodektomie nach Radionuklidmarkierung, brusterhaltende Therapie und Wächterlymphknotenentfernung nach Radionuklidmarkierung, Ablatio mammae, Stanzbiopsien
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	LASH; LAVH; TLH; LSK ADNE; Tubensterilisation, LSK Adhäsiolyse, LSK Chromopertubation
VG12	Geburtshilfliche Operationen	primäre und sekundäre Sectio nach Misgav-Ladach, Re-Sectio, Vacuumextraktion, manuelle Plazentalösung
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Abdominelle und vaginale Hysterektomie, vordere und hintere Kolporrhaphie, Adnexektomie, Descensus-OP's
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT, TVT-O, Burch-OP, lateral repair
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Dopplersonographie der maternalen und fetalen Gefäße
VG16	Urogynäkologie	abdominelle Sakrokolpopexie, Amreich-Richter-OP, anteriore Kolporrhaphie

### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Vollstationäre Fallzahl:

894

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[5].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	277	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	57	Spontangeburt eines Einlings
O70	49	Dammriss unter der Geburt
C50	34	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D25	31	Leiomyom des Uterus
O33	27	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O34	27	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O71	26	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
N81	23	Genitalprolaps bei der Frau
O64	22	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
N83	21	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O65	18	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O62	17	Abnorme Wehentätigkeit
O60	16	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O42	14	Vorzeitiger Blasensprung
O68	13	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N92	12	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
P21	11	Asphyxie unter der Geburt
D27	10	Gutartige Neubildung des Ovars
P59	10	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O14	9	Präeklampsie
O21	9	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O99	9	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O32	8	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
P22	8	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O03	6	Spontanabort
O72	6	Postpartale Blutung
N80	5	Endometriose
O82	5	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	315	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
5-749	189	Andere Sectio caesarea
9-260	122	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	66	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-683	53	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	42	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-870	30	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-738	24	Episiotomie und Naht
5-401	19	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-653	19	Salpingoovariektomie
8-910	18	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-730	17	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-657	16	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-690	16	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-469	13	Andere Operationen am Darm
5-681	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-661	12	Salpingektomie
5-651	11	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-756	11	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-740	10	Klassische Sectio caesarea
5-652	9	Ovariektomie
8-560	9	Lichttherapie
1-672	8	Diagnostische Hysteroskopie
5-728	8	Vakuumentbindung
5-872	8	(Modifizierte radikale) Mastektomie
9-261	8	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-593	7	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-682	6	Subtotale Uterusexstirpation
5-667	5	Insufflation der Tubae uterinae

### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP			
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Herr Dr. Rutke und Frau Dr. Jablonka
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	74	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	50	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	38	Konisation der Cervix uteri



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-471	18	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-711	11	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-702	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-870	7	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-681	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

### ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[5].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen	149,00000	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. Wunderer, Dr. Anzenberger 1 Jahr Weiterbildungsermächtigung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	Diplom A Dr. Anzenberger
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	Dr. Groß

## B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,6 Vollkräfte	343,84615	Die Stat. ist interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. In diesem Sinne werden die GKP's der Belegabteilungen Gynäkologie/Geburtshilfe und HNO insgesamt dargestellt.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	168,67924	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	178,80000	Beleghebammen

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[5].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[6] Fachabteilung Orthopädie

### *B-[6].1 Name [Orthopädie ]*

Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 0

Fax:

0881 / 188 - 699

E-Mail:

info@kh-gmbh-ws.de

Internet:

http://kh-gmbh-ws.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Klaus, Bachfischer	Orthopädisches Facharztzentrum	088193930 info@ofz-online.de		
Dr. med., Karl, Flock	Orthopädischen Facharztzentrum	08819393-0 info@ofz-online.de		
Dr. med., Wolfried, Hawe	Orthopädisches Facharztzentrum	08819393-0 info@ofz-online.de		
Dr. med., Felix, Helmreich	Orthopädie Oberland	08812882 info@ofz-online.de		
Dr. med. univ., Wolfgang, Laubert	Orthopädie Oberland	08812882 kontakt@dr-laubert.de		
Dr. med., Alexander, Loos	Orthopädie Oberland	08812882 dr.loos@kabelmail.de		
Dr. med., Harald, Pickel	Orthopädie Oberland	08812882 harald.pickel@orthozentru m-gap.de		
Dr. med., Axel, Schroth	Orthopädisches Facharztzentrum	08819393-0 info@ofz-online.de		
Dr. med., Wolfgang, Vogt	Orthopädisches Facharztzentrum	08819393-0 info@ofz-online.de		

## ***B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

## ***B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Athroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VR02	Native Sonographie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

### ***B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie ]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[6].5 Fallzahlen [Orthopädie ]***

Vollstationäre Fallzahl:

72

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[6].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M23	44	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M94	9	Sonstige Knorpelkrankheiten
I97	4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M12	4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

### ***B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	107	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	35	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-813	20	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	19	Arthroskopische Gelenkrevision
5-983	6	Reoperation
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

### ***B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand

### ***B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[6].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	9 Personen	8,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	



## B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	37,8 Vollkräfte	1,90476	Die chir.Stat. werden interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. Somit werden die GKP's der allg. Chir./Viszeralchir., Unfallchir./Orthopädie und Gefäßchir. insg. dargestellt.GKP's d. ZSVA u. d. OP sind integriert.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,4 Vollkräfte	180,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	6,5 Vollkräfte	11,07692	Medizinische Fachangestellte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	36,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte	42,35294	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	25,71428	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[6].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[7] Fachabteilung Gefäßchirurgie**

### ***B-[7].1 Name [Gefäßchirurgie]***

Gefäßchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1800

Hausanschrift:

Johann-Baur Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 580

Fax:

0881 / 188 - 579

E-Mail:

ch-sek-wm@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://kh-gmbh-ws.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Michaela, Vaeltl	Chefärztin Gefäßchirurgie	s.o. m.vaeltl@kh-gmbh-ws.de	s.o.	KH-Arzt

### ***B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Gefäßchirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	(„Sonstiges“)	24-stündige Facharztbereitschaft für Gefäßchirurgische Notfälle, Klinikübergreifende Konsultierbarkeit
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Offen- operativer und endovasculärer Gefäßersatz zur Ausschaltung von Bauchaortenaneurysmen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Therapie des Krampfaderleidens und der chronisch venösen Insuffizienz- einschließl. minimal invasiver, kosmetisch günstiger Verfahren sowie endoskopische Venenchir. Operative Behandlung Ulcus cruris (offenes Bein): Debridement und plastische Deckung durch Hauttransplantation.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	In Zusammenarbeit mit der dem Krankenhaus angegliederten Dialysepraxis, Anlage von Dialyseshunts, Revisionsoperationen bei Shuntverschlüssen und Shuntfehlfunktionen. Anlage von permanenten Vorhofverweilkathetern zur Hämodialyse
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Wundmanagement vasculärer Problemwunden. Differenzierte Schmerztherapie einschließlich Regionalblockaden (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie). Infusionsbehandlungen bei fortgeschrittenen Durchblutungsstörungen ohne rekonstruktive Möglichkeiten und Lyseverfahren.
VR02	Native Sonographie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Eingriffe Arteria carotis (Halsschlagader) zur Schlaganfallprophylaxe. Rekonstruktive Operationen bei Becken-, Bein- und Fußschlagaderverschlüssen. Endovasculären Interventionen, Ballondilatationen und Implantationen von Stents. Interdisziplinäre Behandlung des Diabetischen-Fuß-Syndroms. Amputationen
VC58	Spezialsprechstunde	Gefäßsprechstunde : Untersuchung und Beratung bei allen Gefäßerkrankungen einschließlich ambulanter Diagnostik (Doppler-Duplexsonographie) auf Überweisung von Fachärzten. Vor- und nachstationäre Betreuung der Patienten, insbesondere bei vasculären Problemwunden.

#### ***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gefäßchirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].5 Fallzahlen [Gefäßchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

244

Teilstationäre Fallzahl:

0

## ***B-[7].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I83	74	Varizen der unteren Extremitäten
I70	44	Atherosklerose
E11	18	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I74	16	Arterielle Embolie und Thrombose
N18	16	Chronische Nierenkrankheit
T82	16	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
L97	8	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I65	4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I72	4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I80	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I87	4	Sonstige Venenkrankheiten
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	< 4	Osteomyelitis
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

## ***B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	109	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-916	81	Temporäre Weichteildeckung
5-896	77	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-380	59	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
3-607	54	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-381	46	Enderieriektomie
5-850	34	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-836	27	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-865	23	Amputation und Exartikulation Fuß
5-394	22	Revision einer Blutgefäßoperation
5-892	19	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-190	17	Spezielle Verbandstechniken
5-393	16	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-983	16	Reoperation
5-399	15	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-605	14	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-395	14	Patchplastik an Blutgefäßen
5-902	14	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-392	10	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-864	7	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-901	7	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-522	6	Hochvoltstrahlentherapie
5-388	5	Naht von Blutgefäßen
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-606	4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-866	4	Revision eines Amputationsgebietes
8-915	4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

### ***B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			Gefäßsprechstunde : Untersuchung und Beratung bei allen Gefäßerkrankungen einschließlich ambulanter Diagnostik (Doppler-DuplexSonographie) auf Überweisung von Fachärzten. Vor- und nachstationäre Betreuung der Patienten, insbesondere bei vasculären Problemwunden.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	56	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	8	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

### ***B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	16,26666	Die Chirurgische Klinik, bestehend aus der allg.Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, wird interdisziplinär belegt, somit ist hierzu die Gesamt VK Zahl angegeben und nicht weiter in die einzelne Fachabteilung untergliedert.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	25,68421	In der Abteilung für Gefäßchirurgie liegen folgende Weiterbildungsbefugnisse vor: zum Facharzt der Gefäßchirurgie 24 Monate, im Schwerpunkt Gefäßchirurgie 12 Monate
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	



## B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	37,8 Vollkräfte	6,45502	Die chir.Stat. werden interdisziplinär belegt, somit ist eine Zuordnung des Pflegepersonals auf eine Fachabteilg. nicht möglich. Somit werden die GKP's der allg. Chir./Viszeralchir., Unfallchir./Orthopädie und Gefäßchir. insg. dargestellt.GKP's d. ZSVA u. d. OP sind integriert.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,4 Vollkräfte	610,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	6,5 Vollkräfte	37,53846	Medizinische Fachangestellte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	122,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte	143,52941	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	87,14285	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[8] Fachabteilung Medizinische Klinik**

### ***B-[8].1 Name [Medizinische Klinik ]***

Medizinische Klinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Johann-Baur-Straße 4

82362 Weilheim

Telefon:

0881 / 188 - 596

Fax:

0881 / 188 - 699

E-Mail:

in-sek-wm@kh-gmbh-ws.de

Internet:

<http://kh-gmbh-ws.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr., Andreas, Knez	Chefarzt (Kardiologie)	siehe oben a.knez@kh-gmbh-ws.de	siehe oben	KH-Arzt

### ***B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI00	(„Sonstiges“)	Ermächtigung für ambulante Schrittmacher- und Defikontrolle
VR15	Arteriographie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI00	Bronchoskopien einschließl. Lavage, BAL, Biopsien und Nadelaspirationsbiopsien von Lymphknoten	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Renale Denervation
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheter
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	SM-ICD-Biventimplantation
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	FFR
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	interventionelle Angiologie
VI00	Diagnostik und Therapie von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Nahrungsmittelallergien, funktionellen Magen-Darm-Störungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	TESAURUS-Schlaganfallnetzwerk
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI35	Endoskopie	diagnostische und operativ-interventionelle Endoskopie des oberen Verdauungstraktes, des Dickdarms, der Gallen- und Pankreaswege einschließlich Tumorstherapie, Entfernung von Polypen und Frühcarinomen, Entfernung von Gallen- und Pankreasgangsteinen sowie sämtlichen Blutstillungsverfahren
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	Internistische Intensivmedizin
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VI38	Palliativmedizin	palliative endoskopische Therapie bei Tumorpatienten, z.B. Ernährungsfisteln (PEG, Gastropexie-PEG), Stentimplantationen (Gallen- und Pankreaswege, Magen-Darm-Trakt), Dilatationen
VR16	Phlebographie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

#### ***B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik ]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[8].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik ]***

Vollstationäre Fallzahl:

3610

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[8].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	291	Angina pectoris
I21	235	Akuter Myokardinfarkt
I50	197	Herzinsuffizienz

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	167	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I70	138	Atherosklerose
I10	106	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	102	Synkope und Kollaps
I63	100	Hirnfarkt
E86	86	Volumenmangel
F10	76	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R07	72	Hals- und Brustschmerzen
K29	66	Gastritis und Duodenitis
J18	57	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
G45	56	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I11	56	Hypertensive Herzkrankheit
J44	51	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A41	46	Sonstige Sepsis
I26	45	Lungenembolie
H81	42	Störungen der Vestibularfunktion
G40	40	Epilepsie
J20	40	Akute Bronchitis
K52	38	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
E11	34	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I49	32	Sonstige kardiale Arrhythmien
N39	30	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K92	29	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K57	27	Divertikulose des Darmes
I47	26	Paroxysmale Tachykardie
I95	26	Hypotonie
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen

### ***B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-522	813	Hochvoltstrahlentherapie
1-275	537	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-632	487	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-837	474	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-200	398	Native Computertomographie des Schädels
8-930	390	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	283	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	266	Diagnostische Koloskopie
8-527	201	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-836	165	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-052	162	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-607	160	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-222	126	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	110	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	109	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	107	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	97	Andere Operationen am Darm
1-444	96	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-640	95	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	78	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-653	76	Diagnostische Proktoskopie
5-452	74	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-800	71	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-152	58	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-377	56	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-840	53	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-529	48	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
1-273	41	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-605	40	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-83b	38	Zusatzinformationen zu Materialien

### ***B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Schrittmacher- und Definikontrolle		Ansprechpartner Prof. Dr. Knez und Dr. Auerbach

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			(H2-Tests, ERCP, Stenosenbehandlung, Stentbehandlung) Ansprechpartner Herr Dr. Kamenisch
AM08	Notfallambulanz (24h)			Ansprechpartner Prof. Dr. Knez
AM07	Privatambulanz	Kardiologie		Ansprechpartner Prof. Dr. Knez
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Ansprechpartner Prof. Dr. Knez

### ***B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	354	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-650	160	Diagnostische Koloskopie
3-607	73	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-444	54	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	39	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-603	32	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-605	25	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-377	14	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-606	12	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-378	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-836	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
5-431	< 4	Gastrostomie

### ***B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden



## B-[8].11 Personelle Ausstattung

### B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,1 Vollkräfte	199,44751	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,1 Vollkräfte	508,45070	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	Einführungskurs
ZF28	Notfallmedizin	Rettungsdienst

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	29,9 Vollkräfte	120,73578	darin enthalten sind die GKP's der Stationen der inneren Medizin und der Endoskopie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	3610,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	3,8 Vollkräfte	950,00000	Medizinische Fachangestellte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,5 Vollkräfte	1031,42857	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte	2123,52941	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	MA verfügen überwiegend über den Grundkurs
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

#### B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### *C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### *C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V*

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	Dr. Wunderer, Dr. Anzensberger

### *C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V*

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	17 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	17 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	11 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))